

KOMPAKT

Deutsche Flughäfen mit höheren Passagierzahlen

BERLIN – Die deutschen Flughäfen haben im ersten Halbjahr 2005 erneut einen kräftigen Anstieg der Passagierzahlen erzielt. «Von Januar bis Juni dieses Jahres reisten 39,2 Millionen Fluggäste von deutschen Flughäfen zu einem In- oder Auslandsziel», teilte das Statistische Bundesamt gestern Mittwoch mit. Dies sei ein Zuwachs von 7,4 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Im Inland stieg die Passagierzahl um 2,3 Prozent auf 10,7 Millionen, im Auslandsverkehr um 9,5 Prozent auf 28,5 Millionen. Innerhalb Europas blieb Spanien das beliebteste Ziel der Flugreisenden: 4,7 Millionen Menschen starteten von deutschen Flughäfen mit einem spanischen Reiseziel und damit gut 8 Prozent mehr als vor einem Jahr. (sda)

Aargauische Kantonalbank mit Rekord-Halbjahresgewinn

AARAU – Die Aargauische Kantonalbank (AKB) hat im ersten Halbjahr 2005 ihren Konzerngewinn um 13,2 Prozent auf 32,1 Mio. Fr. gesteigert. Schon im Juli hatte die AKB einen Rekordabschluss für das Stammhaus vorgelegt.

Das Halbjahresergebnis des Konzerns schliesst nun auch die Zahlen der im Private Banking tätigen Tochter AKB Privatbank Zürich AG ein. Auf Konzernebene stieg der Betriebsertrag der AKB gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 6,9 Prozent auf 164,6 Mio. Fr., wie die Bank gestern Mittwoch mitteilte. (sda)

Zahl der Arbeitslosen in Grossbritannien gestiegen

LONDON – Die Zahl der Arbeitslosen in Grossbritannien ist im Juli den sechsten Monat in Folge gestiegen. Dies ist die längste Zeitspanne mit kontinuierlich steigenden Arbeitslosenzahlen seit dem Konjunkturreinbruch im Jahr 1992. Die Arbeitslosenquote liegt wie im Vormonat bei 2,8 Prozent, teilte das Nationale Statistikamt am Mittwoch in London mit. Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Juli um 2800 auf 866 000. Für den Monat Juni korrigierte das Statistikamt den Zuwachs an Arbeitslosen von 8800 auf 7100 nach unten. (sda)

Kräftiges Wachstum

Nestlé mit starkem ersten Halbjahr – Aktie unter Druck

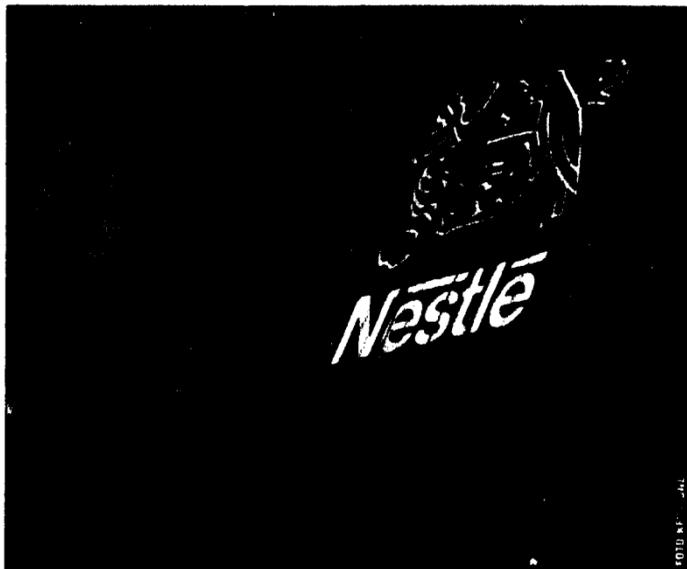
VEVEY – Der Nahrungsmittel- und Nestlé blickt auf ein starkes erstes Halbjahr 2005 zurück. Neben Umsatz und Gewinn legte das organische Wachstum kräftig zu. Auch die Aktionäre wollen vom Erfolg profitieren. Die Aktie sank durch Gewinnmitnahmen.

Der Umsatz legte in den ersten sechs Monaten 2005 um 2,4 Prozent auf 43,47 Mrd. Fr. zu. Dabei bekam Nestlé die negativen Wechselkurseinflüsse zu spüren, wie das grösste Schweizer Unternehmen gestern Mittwoch bekannt gab.

Ausserst positiv aufgefallen ist diesmal das organische Umsatzwachstum, eine wichtige Kerngrösse bei Nestlé. Es erreichte mit 5,2 Prozent zum ersten Mal seit gut einem Jahr die Zielspanne von 5 bis 6 Prozent. Analysten hatten 4,8 Prozent erwartet.

Zum organischen Wachstum, das Währungs- und Akquisitionseffekte ausschliesst, trug das interne Realwachstum 3,4 Prozentpunkte bei, 1,8 Prozentpunkte stammen aus Preiserhöhungen. Für das zweite Semester erwartet der Konzern ein organisches Wachstum zwischen 5 und 6 Prozent.

Der Reingewinn kletterte – nach der Umstellung auf eine neue



Nestlé hat im ersten Halbjahr ordentlich zugelegt.

Rechnungslegung – um 32,4 Prozent auf 3,68 Mrd. Franken. Der Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen (EBITA) stieg um 3,4 Prozent auf 5,21 Mrd. Franken. Die EBITA-Marge verbesserte sich von 11,9 auf 12,0 Prozent des Umsatzes.

Schwierige Bedingungen

Nestlé-Konzernchef Peter Brabeck erklärte gemäss Communiqué, die Ergebnisse entsprächen zwar

den Erwartungen des Konzerns. Allerdings hätten sich der andauernde Kostendruck bei Rohstoffen und Verpackungen klar ausgewirkt.

Dies bestätigte auch Nestlé-Finanzchef Wolfgang Reichenberger an einer Telefonkonferenz. Die Rohmaterialkosten würden sich zurzeit auf einem historisch hohen Niveau bewegen. So habe der Milchpreis im ersten Semester 2005 rund 20 Prozent über dem Vorjahreswert gelegen. (sda)

Hohe Auszeichnung

Parkhotel Sonnenhof erhält Status «Society Extraordinary»

VADUZ – Dem Parkhotel Sonnenhof wurde eine grosse Ehre zuteil. Die weltweit tätige Organisation «Seven Stars & Stripes» verlieh dem Vaduzer Erstklassen-Hotel die Auszeichnung «Society Extraordinary».

Dies bedeutet, dass von den maximal sieben zu vergebenen Sternen und Strichen das Parkhotel Sonnenhof sechs Sterne und fünf Striche erhielt, was in etwa der zweithöchsten Hoteleinstufung weltweit entspricht. Für die Gastronomie und somit für das Restaurant wurde das Rating sogar auf 6/6 angehoben. Damit befindet sich das Parkhotel Sonnenhof in guter Gesellschaft mit den international bekannten Hotels Adlon in Berlin, Bayerischer Hof in München, Raffels Vier Jahreszeiten in Hamburg oder Eden Roc in Ascona. Geschäftsführer Hubertus Real hat sich über diese Auszeichnung sehr gefreut. Dies sei für das Parkhotel Sonnenhof eine sehr grosse Ehre. «Wir sind stolz, dass unser Haus eine solche hohe Einstufung erhielt. Ein grosser Dank hierfür gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die massgeblich dazu beigetragen haben, dass uns dieser Erfolg zu Teil wurde», so Real in einer ersten Stellungnahme.

Eingehender Prüfung unterzogen

Die Organisation «Seven Stars & Stripes» ist seit 10 Jahren tätig und hat sich zur Aufgabe gemacht, verschiedene Bereiche wie Hotels, Restaurants, Autos, Weine und vieles mehr zu bewerten und auszuzeichnen. Im Mittelpunkt steht jedoch die Einstufung von Hotels. Hierbei konzentriert sich die Organisation auf die gehobene Klasse, um diese besonders hervorzuheben. «Für uns sind die 5-Sterne-Hotels von Bedeutung, um diese nochmals zu kategorisieren. Hierbei ist für uns der individuelle Charme und

die Vorzüge eines Hotels von besonderer Wichtigkeit und nicht deren Grösse», wie «Seven Stars & Stripes»-Präsident Thorsten Piosczyk ausführte. Diese Organisation hat sich in der Dekade ihrer Tätigkeit weltweit einen grossen Namen verschafft, da sie bekannt dafür ist, dass sie alle Bewertungen erst nach intensiver Prüfung vornimmt und Gewähr leistet, dass keine Auszeichnung käuflich erworben werden kann. So wurde auch das Hotel Sonnenhof mehrmals getestet, indem Jurymitglieder von «Seven

Stars & Stripes» im Parkhotel logierten und alle Bereiche des Hotelbetriebes unter die Lupe nahmen. «Beim Parkhotel Sonnenhof waren wir besonders von der Verbindung familiärer Ambiente und professioneller Bewirtung mit sehr hoch stehender Gastronomie sehr angetan. Diese Verbindung mit der Einbettung in diese wunderschöne Landschaft des Rheintals war für uns ausschlaggebend, dem Parkhotel Sonnenhof diese hohe Auszeichnung zu verleihen», wie Thorsten Piosczyk betonte. (sda)

ANZEIGE

Sarasin Investmentfonds
Tel. ++41 61 277 77 37
www.sarasin.ch

Kurse per 16. August 2005

Strategiefonds	Valor-Nr.	Währung	NAV
Sarasin GlobalSar (CHF)	174'906	CHF	344.05
Sarasin GlobalSar (EUR)	377'951	EUR	233.19
Sarasin Gl. Optima (EUR) -B	1'920'019	EUR	107.28
Sarasin OekoSar Portfolio	174'851	EUR	142.65
Sarasin Global Return (EUR)	456'282	EUR	120.49
SaraFlex (CH-Fonds)	985'096	CHF	99.39
Obligationenfonds			
Sarasin BondSar Euro	997'334	EUR	110.01
Sarasin BondSar Swiss Franc	1'160'633	CHF	162.91
Sarasin BondSar US Dollar	1'160'636	USD	100.96
Sarasin BondSar US Dollar Opp.	1'160'642	USD	100.74
Sarasin BondSar World	618'792	EUR	141.58
Sarasin Sustainable Bond Euro	1'530'998	EUR	106.80
Sarasin Dutch Bonds	1'976'497	EUR	31.52
SaraBond (CH-Fonds)	67'388	CHF	302.84
Aktiefonds			
Sarasin BlueChipSar -A	456'289	EUR	122.72
Sarasin BlueChipSar -B	1'927'777	EUR	122.72
Sarasin EmergingSar	456'294	USD	205.26
Sarasin EmergingSar-Asia	652'994	USD	174.63
Sarasin EquiSar	906'846	EUR	110.09
Sarasin EuropeSar	174'923	EUR	66.53
Sarasin HealthSar	1'289'779	EUR	77.85
Sarasin TecSar	377'954	EUR	99.99
Sarasin ValueSar Equity	720'685	EUR	95.03
Sarasin InnovationSar	1'002'595	EUR	61.61
Sarasin Dutch Equity	1'976'497	EUR	37.15
Sarasin Real Estate Eq. (EUR) -A	1'920'021	EUR	116.69
Sarasin Real Estate Eq. (EUR) -B	1'920'022	EUR	116.69
SaraSelect (CH-Fonds)	123'406	CHF	569.38
SaraSwiss (CH-Fonds)	163'070	CHF	561.45



Zahlstelle in Liechtenstein
Feldkircherstr. 2 • FL-9494 Schaan
Tel. +423/239 04 04 • www.volksbank.li

ANZEIGE

BN & Partner Renten EUR

Obligationenfonds
Preis vom 16.8.2005
Inventarwert* EUR 55.35
*+ Ausgabekommission

Zahlstelle in Liechtenstein
LGT Bank In Liechtenstein
Herrengasse 12
FL-9490 Vaduz

ANZEIGE

PanAlpina Sicav
Alpine V

Preise vom 17. August 2005

Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 61.60
Rücknahmepreis: € 60.39
Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 59.70
Rücknahmepreis: € 58.45

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

ANZEIGE



Fund Infoline +41-91-809 34 99

Nettoinventarwert per 12.8.2005

BSI - Multibond International	CHF	99.58
BSI - Multibond EUR	EUR	57.72
BSI - Multibond USD	USD	124.96
BSI - Multibond CHF	CHF	111.32
BSI - Multiconvert Japan	CHF	160.71
BSI - Multiamerica	USD	100.38
BSI - Multihelvetia	CHF	349.66
BSI - Multinippon	JPY	3283
BSI - Multieuropa	EUR	89.95

Zahlstelle in Liechtenstein:
Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, 9490 Vaduz
Vertreter in Liechtenstein:
Global Fund Services AG
Städtle 17, 9490 Vaduz

ANZEIGE



ASSET ALLOCATION Währung 12.08.2005

PARVEST ASIA	USD	216.83
PARVEST AUSTRALIA	AUD	489.36
PARVEST CHINA	USD	168.97
PARVEST CONVERGING EUROPE	EUR	108.73
PARVEST EMERGING MARKETS	USD	220.75
PARVEST EMERGING MARKETS EUROPE	EUR	119.21
PARVEST EURO EQUITIES	EUR	127.54
PARVEST EURO SMALL CAP	EUR	100.34
PARVEST EUROPE	EUR	54.13
PARVEST EUROPE DIVIDEND	EUR	64.47
PARVEST EUROPE DYNAMIC GROWTH	EUR	175.99
PARVEST EUROPE FINANCIALS	EUR	108.25
PARVEST EUROPE MID CAP	EUR	362.58
PARVEST EUROPE OPPORTUNITIES	EUR	164.60
PARVEST EUROPE VALUE	EUR	143.49
PARVEST FLOOR 90 EURO	EUR	1005.94
PARVEST FRANCE	EUR	409.17
PARVEST HOLLAND	EUR	151.84
PARVEST ITALY	EUR	68.03
PARVEST JAPAN	JPY	4320.00
PARVEST JAPAN SMALL CAP	JPY	5544.00
PARVEST LATIN AMERICA	USD	338.01
PARVEST SWITZERLAND	CHF	520.21
PARVEST UK	GBP	100.82
PARVEST US SMALL CAP	USD	396.96
PARVEST US VALUE	USD	105.41
PARVEST USA	USD	73.74
PARVEST WORLD	USD	130.18
PARVEST WORLD PRESTIGE	USD	255.44
PARVEST WORLD RESSOURCES	USD	175.24
PARVEST WORLD TECHNOLOGY	USD	87.36
Geldmarktfonds		
PARVEST ABS	EUR	101.29
PARVEST EONIA	EUR	191.18
PARVEST SHORT TERM (CHF)	CHF	288.81
PARVEST SHORT TERM (DOLLAR)	USD	178.87
PARVEST SHORT TERM (EURO)	EUR	185.79
PARVEST SHORT TERM (STERLING)	GBP	167.26
Portfolio Fonds		
PARVEST ABSOLUTE RETURN (EURO)	EUR	104.06
PARVEST ABSOLUTE RETURN + (EURO)	EUR	106.89
PARVEST BALANCED (EURO)	EUR	185.94
PARVEST BALANCED (USD)	USD	194.78
PARVEST CONSERVATIVE (EURO)	EUR	121.06
PARVEST DYNAMIC (EURO)	EUR	113.60
Real Estate		
PARVEST ASIAN BOND	USD	198.47
PARVEST ASIAN CONVERTIBLE BOND	USD	223.44
PARVEST EMERGING MARKETS BOND	USD	219.84
PARVEST EURO PLUS	EUR	128.01
PARVEST EURO BOND	EUR	150.77
PARVEST EURO BOND PREMIUM	EUR	101.42
PARVEST EURO GOVERNMENT BOND	EUR	240.89
PARVEST EUROPEAN BOND	EUR	245.39
PARVEST EUROPEAN BOND OPPORTUNITIES	EUR	133.51
PARVEST EUROPEAN CONVERTIBLE BOND	EUR	112.13
PARVEST EURO CORPORATE BOND	EUR	124.54
PARVEST EURO INFLATION LINKED BOND	EUR	110.42
PARVEST EURO SHORT TERM BOND	EUR	101.22
PARVEST WORLD BOND	USD	35.41
PARVEST EURO MEDIUM TERM BOND	EUR	133.78
PARVEST SCANDINAVIAN BOND	DKK	1082.98
PARVEST SWISS BANK BOND	CHF	243.04
PARVEST US DOLLAR BOND	USD	326.79
PARVEST US HIGH YIELD BOND	USD	130.68
PARVEST JAPAN YEN BOND	JPY	1996.00

Quartalsgewinn erreicht 100-Millionen-Euro-Marke

CHESEREX VD – Der weltgrösste Personalvermittler Adecco ist im zweiten Quartal 2005 etwas langsamer als zu Jahresbeginn gewachsen. Der Reingewinn nahm um 5 Prozent auf 100 Mio. Euro zu. Der Marktanteil stagnierte aber. Adecco sei im Rahmen des allgemeinen Personalvermittlungsmarktes gewachsen, sagte Konzernchef Jérôme Caille gestern Mittwoch an einer Telefonkonferenz. Dies sei gelungen, obwohl Adecco in den USA auf Profitabilität vor Umsatzwachstum gesetzt habe.

Der Umsatz von Adecco Nordamerika sank um 5 Prozent auf 656 Mio. Euro, während die Bruttomarge um 0,8 Prozentpunkte stieg. Konzernweit sank der Anteil des Betriebesgewinnes am Umsatz leicht von 16,8 auf 16,7 Prozent.

Als besonders erfolgreich bezeichnete Caille die Resultate bei der Fachkräftevermittlung und in einigen Schlüsselmärkten wie Grossbritannien, Japan, Schweiz und Skandinavien, wo Adecco das Marktwachstum markant übertrafen habe. (sda)